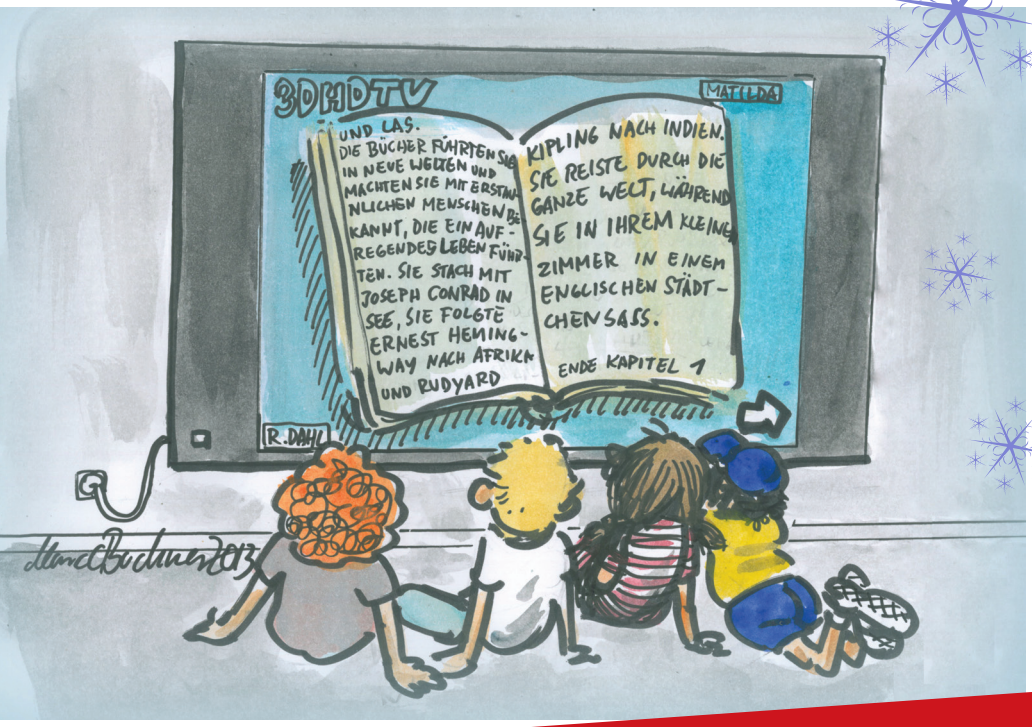
AKTUELL lesenswert



Unser Lesetipp

Die Konferenz der Gruselgeister

von Amina Paul. Arena 2011.

Selma verbringt die Ferien im Schloss ihres Onkels und lernt dort zwei andere Kinder kennen. Dass der Onkel und die beiden mitten in den Vorbereitungen einer Geisterkonferenz stecken, findet Selma ein bisschen komisch. Geister gibt's doch gar nicht! Als jedoch die ersten Särge und kettenrasselnde Wesen im Schloss eintreffen, muss Selma erkennen, dass sie sich getäuscht hat. Sie gerät in ein aufregendes Abenteuer, wie sie es noch nie erlebt hat. Spannung, Lachen und Gänsehaut garantiert!

Leseclub Frensdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe der Zeitung von Studierenden für den Leseclub Frensdorf: **aktuell LESENSWERT** geht es um das Thema Schule, in Witzen, in Infos über seltsame Schulfächer und mit einem Ausmalbild zur eigenen Schulhausgestaltung.

Anlass für dieses Thema ist die Lesung mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Amina Paul (alias Kathrin Schrocke) am 15. Dezember 2016 im Leseclub. In ihrem Buch *Die Welt steht kopf – in der Elternschule* geht es nämlich auch ganz schön durcheinander. Ob die Autorin so eine Schule wohl kennt?

Foto von K. Schrocke

Hg. Ina Brendel-Perpina, Satz und Layout Kerstin Prosch

Für Lesemäuse

Und alle, die es noch werden wollen.
Unsere Lesetipps rund um das Thema Schule

Robert Griesbeck:

Schuld war nur das Brauseschwein.

17 Zuspätkommgeschichten.

Eine lustige Geschichtensammlung über das Zuspätkommen. Lucie denkt sich jeden Tag etwas Neues für ihre Lehrerin aus, denn sie kommt jeden Morgen zu spät in die Schule, ach nein, sie erlebt diese Geschichten ja wirklich, das will Lucie jedenfalls Frau Weißbrot klar machen.
Die hat allerdings überhaupt keinen Sinn für Lucies Fantasie.

Boje Verlag 2009.

Saskia Hula:

Donnerstag ist Drachentag.

Jeden Donnerstag das Gleiche: Jakob will nicht in die Schule. Und warum nicht? Weil heute wieder „Textiles Werken“ auf dem Stundenplan steht – deshalb. Und weil er nun einmal nicht besonders begabt ist im Häkeln von Luftmaschen und weil da eine Lehrerin ist, die immer mehr einem Drachen ähnelt.

Fischer Kinder- und Jugendtaschenbuch 2016.

Amina Paul:

Die Welt steht kopf – in der Elternschule.

Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr! Diese Erfahrung durchleben Florian und alle Kinder der Stadt, nachdem ihre Eltern an einem Morgen auf geheimnisvolle Weise wie ausgewechselt sind: Verstecken im Wohnzimmerschrank oder das Badezimmer mit Papierschiffen unter Wasser setzen, das sind doch Kinderstreiche! Doch die Erwachsenen sind einfach nicht mehr zu bremsen. Die Kinder haben alle Hände voll zu tun, um die unberechenbaren Erwachsenen bei Laune und unter Kontrolle zu halten.

Arena Verlag 2010,
Taschenbuchausgabe 2015.

Witzecke

In dieser Ausgabe:
Schlapplachen über die Schule, Schüler, Lehrer und Co.

Der Lehrer erklärt den Schülern die Elektrizität: „Wenn man einer Katze gegen das Fell streichelt, lädt sich diese auf und es entsteht Elektrizität.“ Da fragt Fritzchen: „Und wo kriegt das Elektrizitätswerk die vielen Katzen her?“

Ein Lehrer erwischt einen Schüler beim Schlafen im Unterricht. Da sagt der Lehrer: „ Ich glaube hier ist nicht der richtige Platz um ein Nickerchen zu halten.“ Daraufhin der Schüler: „ Das geht schon, wenn Sie nur ein bisschen leiser reden könnten.“

Lehrer: „Wer kann einen Satz mit Weihnachtsfest bilden?“ Schüler: „Der Elch hält sein Geweih nachts fest.“

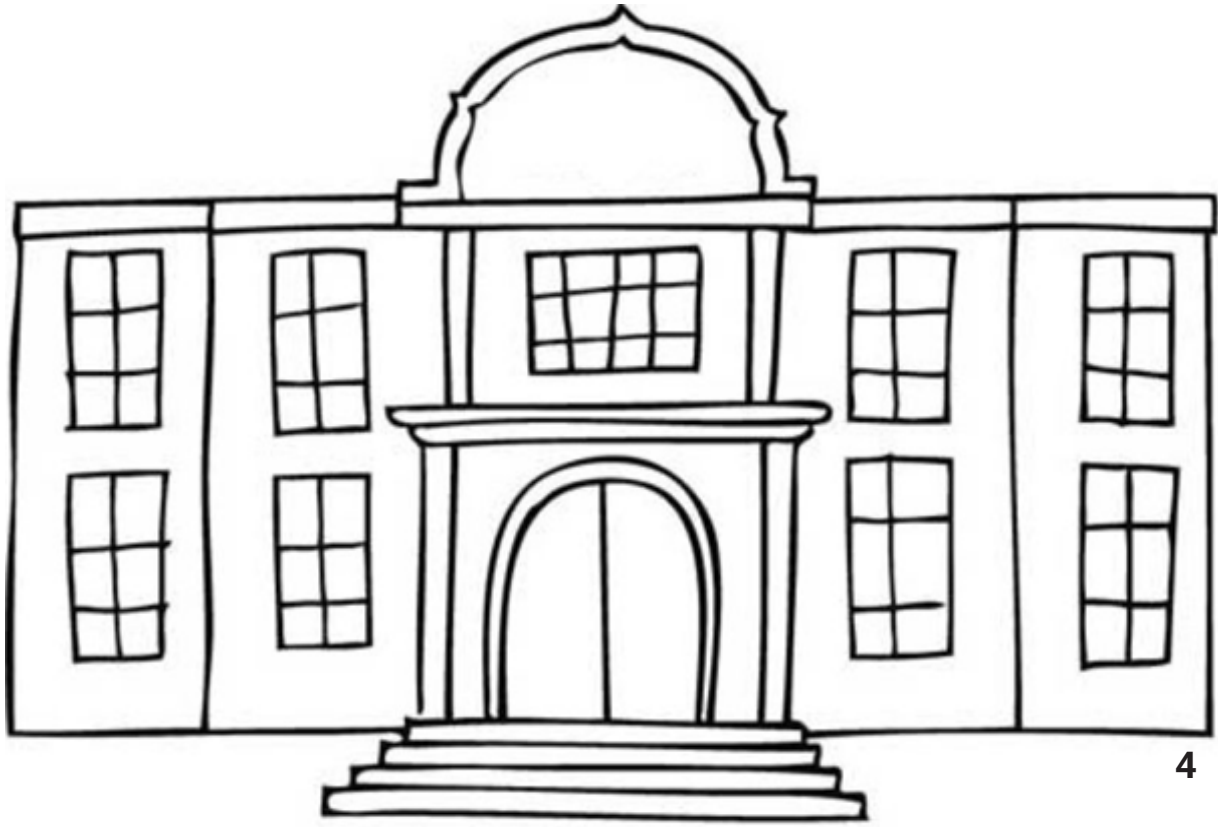
Simon kommt zu spät in die Schule und sagt ganz aufgebracht: “Ich bin gerade überfallen worden!”
Die Lehrerin fragt mitfühlend: “Was wurde dir denn gestohlen?”
“Gott sei Dank nur die Hausaufgaben!”

Wie sieht deine Elternschule aus?

Jedes Schulhaus sieht anders aus...

Wie sieht deine Elternschule aus?

Male das Bild bunt aus! Du kannst auch etwas dazu malen, um die Elternschule noch schöner zu machen!



Quelle:
Bild 1: http://www.schulen-emmen.ch/Emmen/images/schulhaus.jpg, Bild 2: http://www.widnau.ch/schule/de/images/4083928d0ac68.jpg
Bild 3: http://www.schule-uznach.ch/de/images/4b4ba0eb82089.jpg, Bild 4: http://www.schule-und-familie.de/assets/images/Malen/Schule/malvorlage-schulhaus.jpg

„Süßigkeitenkunde“ als Schulfach: Backe deine eigenen Buchstabenkekse!

Mit diesem Rezept kannst du Buchstaben nicht nur lesen und schreiben, sondern sogar essen!

Was du dafür brauchst:

- 2 Eiweiß
- 120 Gramm Puderzucker
- 100 Gramm Mehl
- 15 Gramm Kakaopulver
- Einen Spritzbeutel
- Ungefähr 30 Minuten Zeit

Und so geht’s:

1. Schlage die zwei Eier auf und trenne das Eiweiß vom Eigelb. Vielleicht muss dir ein Erwachsener dabei helfen.
2. Gib das Eiweiß und den Puderzucker in eine Schüssel. Rühre die Zutaten mit einem Rührgerät, bis sie schaumig sind.
3. Vermische das Mehl mit dem Kakao. Schütte es dann in die Schüssel und verrühre alle Zutaten.
4. Fülle den Teig in einen Spritzbeutel. Lege ein Backpapier auf ein Backblech.
5. Nun kannst du den Spritzbeutel wie einen Stift benutzen und Buchstaben oder Zahlen auf das Backpapier schreiben. Dazu musst du den Beutel in die Hand nehmen und drücken, sodass der Teig an der Spitze herauskommt.
6. Wenn du das Blech mit Buchstaben gefüllt hast, kommen die Kekse für 10 Minuten bei 180°C in den Backofen. Danach musst du sie nur noch abkühlen lassen!

Guten Appetit!

Spannende Süßigkeiten-Facts

Wusstest du schon, dass…

… die Buchstaben-Kekse auch „Russisch Brot“ genannt werden?

… im Durchschnitt jeder Deutsche über 100 Euro für Süßigkeiten ausgibt?

… sich Süßigkeiten und Zucker früher nur die ganz reichen Leute leisten konnten?

… jeden Tag 100 Millionen Gummibären hergestellt werden?

… es Kaugummis schon seit über 2000 Jahren gibt? Sie wurden von den Mayas erfunden.

… jeder Europäer im Jahr rund zehn Kilogramm Schokolade isst?

… Schokolade für viele Tiere giftig ist? Deshalb solltest du immer aufpassen, dass dein Hund keine Schokolade bekommt!

Quelle:
Bild 5: http://www.chefkoch.de/rezepte/2013831326276408/Buchstabenkekse-fettarm-und-knusprig.html